



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün		
Jugendhilfeausschuss		

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Landesimpfkampagne 2007/2008 in Köln; Auswertung Pilotphase II

Landesimpfkampagne 2007/08 in Köln – Auswertung Phase II (Febru- ar/März 2008)

Größenordnung

In die zweite Phase der Landesimpfkampagne in Köln waren 17 Kölner Schulen mit insgesamt rd. 15.000 Schülern/innen (1 Berufskolleg, 3 Gesamtschulen, 6 Gymnasien, 3 Realschulen, 4 Hauptschulen) einbezogen. Auf Grund der Erfahrungen in der Pilotphase des vergangenen Herbstes – nur 37 % der Schüler/innen hatten ihre Impfpässe abgegeben - wurde die Dimension der Aktion (gemessen an der Schüler/innen-Zahl) in der Phase II – bei in etwa gleichem Personaleinsatz – um ein Drittel erhöht.

Personaleinsatz

- 1 Koordinator (ab Anfang Februar 2008 mit bis zu drei Arbeitstagen pro Woche, während der Einsatztage der Teams Vollzeit)
- 8 Ärzte/innen und 6 Arzthelferinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes, eine z.Z. arbeitslose Ärztin für die Impfpassüberprüfung und das Impfen (an 6 Arbeitstagen – 5 Tage zur Impfpassüberprüfung, 1 Tag zur Durchführung der Impfungen – Vollzeit), zusätzlich zeitweise/stundenweise 3 Niedergelassene Ärzte/innen.
- 13 Auszubildende der Stadt Köln und 6 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des Deutschen Roten Kreuzes für die Dokumentation der Impfpassüberprüfung (an 5 Tagen Vollzeit)

Jeweils 1 Arzt/Ärztin, eine Arzthelferin bzw ein/e ehrenamtliche/r Helfer/in bzw. Azubi bildeten bei der Impfpassüberprüfung ein Team.

Ablauf

Der Ablauf der Kampagne in der Phase II entsprach im Wesentlichen dem in der Vorlaufphase. Auch dieses Mal wurden für die drei Schulklassen mit den höchsten Abgabequoten bei den Impfpässen wieder Geldpreise (500,-/300,-/200,- €) ausgelobt. Zusätzlich wurde ein Preis für die aktivste Schule ausgesetzt.

Die Kooperationsbereitschaft auf Seiten der Schulen bzw. bei einzelnen Jahrgangsstufen und Klassen während der gesamten Aktion war wie in der Pilotphase sehr unterschiedlich: Auch dieses Mal reichte das Spektrum von sehr hoher Kooperationsbereitschaft und guter Umsetzung der Absprachen bis hin zu dem Eindruck von Desinteresse oder sogar aktivem Boykott.

- Die **Impfpassüberprüfung** fand für alle 17 Schulen innerhalb einer Woche statt (25.-29. Februar 2008) und zwar für alle Schulen an einem zentralen Ort in der Innenstadt. Zu diesem Zweck wurden die Impfpässe in den Schulen klassenweise eingesammelt, zur Überprüfung in die Innenstadt gebracht und anschließend wieder in die Schulen zurück transportiert.

Wegen der auch in der Phase II wieder sehr geringen Abgabequote bei den Impfpässen (im Durchschnitt nur 31 %) wurden die eingeplanten Arbeitszeiten nicht voll ausgeschöpft.

- Die **Durchführung der MMR-Impfung** erfolgte am 12. März 2008 in den beteiligten Schulen nach dem gleichen Ablaufschema wie in der Pilotphase. Um die Verbindlichkeit der Teilnahme an der Impfung für diejenigen Schüler/innen zu erhöhen, die eine Impfempfehlung für Masern/Mumps/Röteln (MMR) erhalten hatten, und um darüber hinaus eine realistische Vorabschätzung des tatsächlichen Impfstoffbedarfs zu ermöglichen, wurden zusätzlich Anmeldezettel für die MMR-Impfung ausgegeben, die in den Schul-Klassen eingesammelt werden sollten. Von dieser Möglichkeit wurde jedoch kaum Gebrauch gemacht. Tatsächlich nahmen dann 157 (von 1029 Schülern/innen, die eine Impfempfehlung MMR erhalten hatten) an der Impfung teil.

Ergebnisse

Gesamtzahl der in Phase II anvisierten Schüler/innen	15.108
Anzahl der kontrollierten Impfpässe	4.805 (31,08 %)
Anzahl der ausgesprochenen Impfempfehlungen MMR	1.029 (21,41 %)
Anzahl der durchgeführten MMR-Impfungen	157 (15,25 %)

Detaillierte Zahlen siehe Tabelle in der Anlage.

Schlussfolgerungen:

Angesichts der in den beiden bisherigen Phasen trotz hohem personellem und logistischem Aufwand sehr mageren Abgabequoten der Impfpässe und MMR-Impfergebnisse, wird die Stadt Köln von der bisher angestrebten Vollerfassung aller Schulen mit Sekundarstufe I und II Abschied nehmen und die Kampagne stattdessen ab Herbst 2008 in einen kontinuierlichen Prozess überleiten: Von da an werden nicht mehr die Impfpässe aller Schüler/innen an ausgewählten Schulen überprüft, sondern statt dessen die Impfpässe der Schüler/innen eines Jahrgangs an allen Schulen. Die Überprüfung der Impfpässe erfolgt durch die Ärzte/innen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes im Rahmen ihrer regulären Schulbesuche.

Dieser Vorgang wird Jahr für Jahr wiederholt, so dass das Thema Impfen in der Schule und die Überprüfung der Impfpässe zu einer wiederkehrenden Routine wird. Ein solches Vorgehen, hat darüber hinaus den Vorteil, dass das Thema Impfen in das reguläre Unterrichtsgeschehen eingebaut werden kann: die Schüler/innen und ihre Eltern können so rechtzeitig inhaltlich und mental auf die Impfpassüberprüfung und das Impfen selbst vorbereitet werden. Erfahrungen aus anderen Kommunen in NRW, die bereits so verfahren, belegen, dass auf diese Weise die Abgabequote bei den Impfpässen und die Teilnahmequote bei der Impfung maßgeblich gesteigert werden kann.

Landesimpfkampagne 2007/08 in Köln – Phase II (Februar/März 2008) – Statistische Auswertung

Schule	Anzahl Schüler/innen	Anzahl Kontrollierte Impfpässe (%-Zahl bezogen auf die Gesamtzahl der Schüler/innen)		Anzahl Impfempfehlungen MMR (%-Zahl bezogen auf die Zahl der kontrollierten Impfpässe)		Anzahl durchgeführte MMR-Impfungen (%-Zahl bezogen auf die Zahl der ausgesprochenen Impfempfehlungen MMR)	
		Gesamtzahl	absolut	%	absolut	%	absolut
Berufskolleg Ehrenfeld	rd. 3000	190	6,3	99	52,10	49	49,49
Gesamtschule Porz	1.280	437	34,14	83	18,99	16	19,27
Gesamtschule Chorweiler	1.602	877	54,47	140	15,96	14	10
Gesamtschule Höhenhaus	1.160	383	33,01	66	17,23	16	24,24
Albertus-Magnus-Gymnasium	770	209	27,14	40	19,13	2	5
Hansa-Gymnasium	780	337	43,20	52	15,43	6	11,53
Montessori-Gymnasium	600	229	38,16	51	22,27	4	7,84
Gymnasium Deutz	580	129	22,24	23	17,82	2	8,69
Gymnasium Rodenkirchen	920	469	50,97	123	26,22	14	11,38
Irmgardis-Gymnasium	1.020	291	28,52	64	21,99	4	6,25
Realschule Deutz	670	111	16,56	41	36,93	9	20
Realschule Müngersdorf	430	173	40,23	23	13,29	2	8,69
Realschule Brück	507	333	65,68	79	23,72	10	12,65
Kath. Hauptschule Nippes	415	193	46,50	52	26,94	5	9,61
Realschule Lasallestr., Mülheim	484	233	48,54	49	25,44	Impftermin 9. April 2008 (Nachholtermin)	
Hauptschule Neubrück	540	90	16,66	25	27,77	--	--
Montessori-Hauptschule	350	121	34,57	19	15,70	4	21,05
Summen	15.108	4.805	31,08	1.029	21,41	157*	15,25*

* ohne Lasallestraße

